

Indessen lege Deinen Kräften  
Der Himmel seine Hülfe bey;  
Daß in den wichtigen Geschäften,  
Die Last Dir doch erträglich sey!  
Er schenke Dir ein langes Leben,  
Und breite Dein gesegnet Haus,  
Gleich einem Stock voll edler Reben,  
Bis zu den spätesten Jahren, aus.

Ach! wollte doch die Zeit erscheinen,  
Da uns der Krieg nicht mehr beschwert,  
Und alles Klagen, Leid und Weinen  
Sich in ein Jubellied verkehrt:  
Ich sang von Wittenberg im Feuer,  
Und wie es seinen Glanz verlohr;  
D spielte doch bald meine Leyer  
Von Wittenberg im neuen Flor!



(B)

Vor